

DIE LINKE

Landesverband Sachsen

Änderungsanträge Leitantrag Bundesparteitag 2011 (Programmwurf) – Demokratie in der digitalen Gesellschaft

Beschluss aus der gemeinsamen Beratung von Landesvorstand, Landesrat, Kreisvorsitzenden der LINKEN Sachsen sowie dem Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag (gemäß Landessatzung § 31 Absatz 2) und den Bundesparteitagsdelegierten der LINKEN Sachsen vom 27. August 2011

Die gemeinsame Beratung von Landesvorstand, Landesrat, Kreisvorsitzenden, Fraktionsvorstand der LINKEN Sachsen (Landessatzung § 31 Absatz 2) und den Bundesparteitagsdelegierten der LINKEN Sachsen reicht diesen Antrag als Änderungsantrag an den Bundesparteitag ein:

Der Bundesparteitag vom 21. – 23. Oktober 2011 in Erfurt möge die folgenden Änderungen zum Leitantrag zum Programm DIE LINKE beschließen:

Den Satz in den Zeilen 1808ff

„Die Welt als ein mediales Dorf benötigt neue Kontrollmechanismen, damit der Mensch im digitalen Zeitalter nicht unter den Datenmengen und ihrer Verwertung begraben wird.“

wie folgt ändern (Streichungen und Ergänzungen fett hervorgehoben):

*„Die Welt als ein mediales Dorf benötigt neue **Kontrollmechanismen Schutzmechanismen**, damit der Mensch im digitalen Zeitalter **nicht unter den Datenmengen und ihrer von der** Verwertung der Datenmengen begraben wird.“*

Begründung:

Der Begriff „Schutzmechanismen“ beschreibt eher was wir wollen, als der Begriff „Kontrollmechanismen“. Dieser Schutz muss vor der unkontrollierten staatlichen und wirtschaftlichen Verwertung erfolgen. Wie die Menschen sonst mit den sie umgebenden Datenmengen umgehen, sollte jedoch Ihnen überlassen sein und nicht vormundschaftlich durch den Staat geregelt werden.

F.d.R.

Dresden, 7. September 2011



Antje Feiks,
Landesgeschäftsführerin